

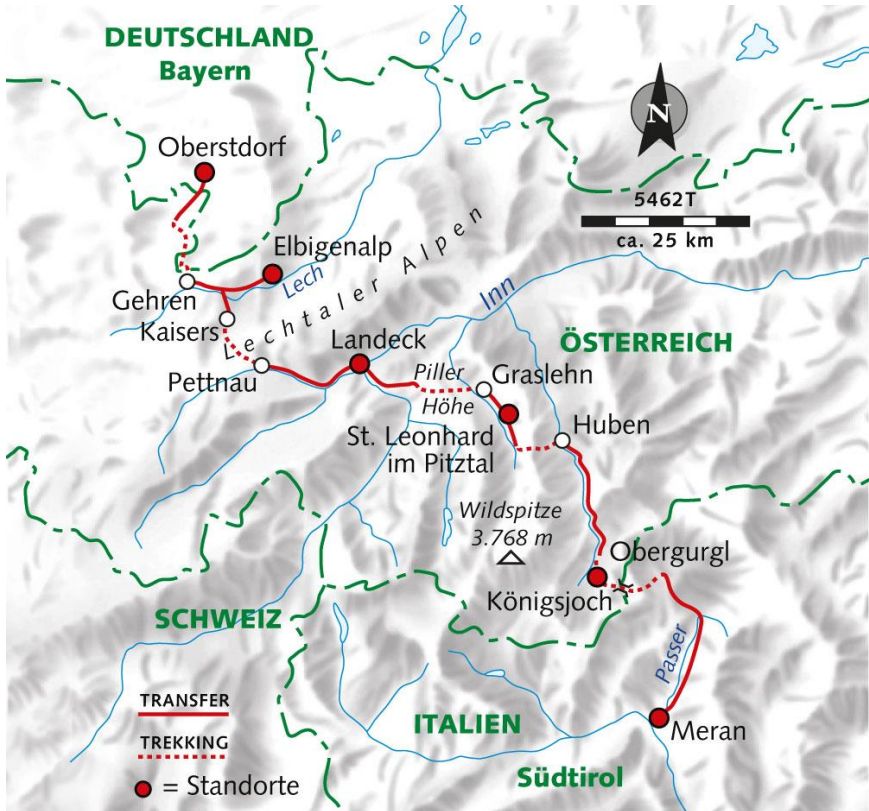


REISEINFORMATIONEN 2019

5462T

Alpen

**Auf stillen Pfaden –
von Oberstdorf nach Meran**



Inhalt

Ihre Reise von A- Z	1
Anreise	1
Anforderungen	3
Ausrüstungsliste	5
Besonderheiten (VOR der Reise zu erledigen)	6
Einreisebestimmungen	6
Geld und Kreditkarten	7
Gesundheitsbestimmungen	7
Klima	7
Nebenkosten	8
Reiseverlauf	9
Strom	10
Unterbringung	10
Verpflegung	11
Versicherungen	11
Weitere Informationen	11

Ihre Reise von A- Z

Anreise

Die Anreise zu unserer ersten Unterkunft in Oberstdorf/Fischen erfolgt in Eigenregie. Ihre Reiseleitung wird Sie um 19.00 Uhr zum Abendessen in Empfang nehmen. Planen Sie Ihre Anreise daher bitte so, dass Sie dort bis spätestens um 19.00 Uhr eintreffen werden.

Hinweis für den Abreisetag:

Bitte rechnen Sie nicht vor 14 Uhr mit der Rückankunft in Oberstdorf (verkehrsbedingte Verspätungen können nicht ausgeschlossen werden.)

Mitfahrgelegenheit

Sie nehmen an einer Wikinger-Reise teil und möchten den Teilnehmern ihrer Reise eine Mitfahrgelegenheit anbieten oder sind auf der Suche nach einer Mitfahrgelegenheit? In unserem Forum auf unserer Wikinger Homepage bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich mit anderen Teilnehmern der Gruppe auszutauschen. Schauen Sie doch einfach mal vorbei unter:

www.wikinger-reisen.de/forum/forum.php, Rubrik: Mitreisende

Mit dem PKW:

Die Anschrift des ersten Übernachtungshotels in Oberstdorf/Fischen erhalten Sie mit den Reiseunterlagen, ca. 14 Tage vor Reiseantritt.

Während der gesamten Trekking-Tour können Sie ihr Fahrzeug am Ortseingang von Oberstdorf auf den Parkplätzen 1 oder 2 stehen lassen. Am Abreisetag wird unsere Reiseleitung Ihnen einen entsprechenden Rücktransfer zu ihrem Fahrzeug organisieren. Die Kosten für das Parken betragen für P1 4,50 Euro pro Tag und für P2 5,00 Euro pro Tag (zahlbar in Münzen oder per Handyparken). Nähere Informationen und evtl. kurzfristige Änderungen finden Sie im Internet unter:

<http://www.oberstdorf.de/urlaub/anreise/parkplaetze/langzeitparkplaetze.html>

Von dort können Sie kostenlos zum Bahnhof Oberstdorf gelangen und mit dem Linienbus, Kosten ca. 2 Euro für die einfache Fahrt, weiter zum Hotel Explorer, Breitachbrücke B 19, gelangen. Der letzte Bus fährt um 18:00 Uhr (kurzfristige Änderungen können nicht ausgeschlossen werden).

<http://www.oberstdorf.de/urlaub/anreise/busfahrplaene/busfahrplan-oberstdorf-tiefenbach.html>

Mit der Bahn: Zielbahnhof ist Oberstdorf.

Von dort gelangen Sie mit dem Linienbus zum Hotel, Haltestelle McDonalds/Explorer. Die Fahrt mit dem Linienbus, Richtung Tiefenbach, kostet ca. 2 Euro pro Person/Strecke. Nähere Informationen können Sie der folgenden Internetseite entnehmen. Der letzte Bus fährt um 17:35 Uhr (kurzfristige Änderungen können nicht ausgeschlossen werden).

<http://www.oberstdorf.de/urlaub/anreise/busfahrplaene/busfahrplan-oberstdorf-tiefenbach.html>

Alternativ besteht auch die Möglichkeit, sich ein Taxi am Bahnhof zu nehmen.

Sie können über Wikinger Reisen die Bahnreise ab/an Ihrem deutschen DB-Heimatbahnhof (Wikinger-Bahnspezial / Rail&Fly) zu Ihrer Reise dazu buchen. Die genauen Preise und Bedingungen für die Bahnfahrt entnehmen Sie bitte unserer Ausschreibung im Katalog oder im Internet.

In dem Bahn-Angebot von Wikinger Reisen ist die Sitzplatzreservierung nicht enthalten. Wenden Sie sich bitte rechtzeitig an eines der DB Reisezentren, ein Reisebüro mit DB Agentur oder die gebührenpflichtige Hotline-Nummer des DB Reise Service unter der Rufnummer (0049) 01806 996633 (20 ct/Anruf aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 60 ct/Anruf, aus dem Ausland Tarif gem. Anbieter). Sie können die Reservierung auch schon vornehmen, bevor Sie Ihre Fahrkarte in den Händen halten.

Für Fahrten innerhalb Deutschlands ist die Sitzplatzreservierung auch online möglich auf der Webseite der Deutschen Bahn (www.bahn.de) - auch ohne dort ein Ticket zu kaufen.

Hinweise zur Rückreise nach einer individuellen Verlängerung in Meran:

Folgende Möglichkeiten haben Sie:

1. Sie buchen die Bahnfahrt mit den passenden Bahnhöfen in Eigenregie (die Hinfahrt nach Oberstdorf und die Rückreise ab Meran).
2. Sie buchen die Rückfahrt über Prenner Taxi. Das Busunternehmen bietet täglich eine Rückfahrt von Meran nach Oberstdorf an.

Bitte beachten Sie, dass die Rückfahrt mit Prenner Taxi nicht über uns buchbar ist. Wenden Sie sich bei Interesse bitte per Telefon oder per E-Mail an das Busunternehmen.

Prenner Taxi

Tel.: 0039 3355438690

E-Mail: hoteline@e5-prenner.it

Kosten: ca. 50,- Euro pro Person

Weitere Infos finden Sie auf der folgenden Webseite:

<http://e5.prenner.it/>

Anforderungen

Gesunde körperliche Verfassung, sehr gute Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Ausdauer für Tagesetappen zwischen 4 1/1 und 6 Stunden und Höhenunterschiede bis zu 1.100 m im Aufstieg und bis zu 1.400 m im Abstieg. Es gibt auch felsige Passagen, bei denen die Hände zu Hilfe genommen werden müssen. Die reine Gehzeit beträgt zwischen 4 und 7 Stunden.

Woran erkennen Sie, dass Sie die entsprechende Ausdauer und Kondition mitbringen?

- Sie wandern regelmäßig und können Wanderungen zwischen 15 bis 20 km sowie Höhenunterschiede von +/- 1.000 Metern bewältigen.

- Sie können mehrere Stunden auf anspruchsvollen Wegen (Geröll, rutschiges Gestein/Fels/Wurzeln etc.) trittsicher laufen, auch wenn es steil bergauf/-ab geht.

- Falls Ihr Wohnort/Aufenthaltsort sich in flachen Regionen befindet, können Sie mehr als 8 Stockwerke oder vergleichbare Höhenunterschiede ohne Unterbrechung hinauf und hinab gehen. Das halten Sie länger als eine Stunde lang durch.

Wie können Sie sich auf diese Tour vorbereiten?

- Mit regelmäßigem Wandern, bis Sie das o. a. Ziel erreichen
- Mit regelmäßigem Joggen (mind. 2 Einheiten pro Woche), wobei Sie zum Ende hin Strecken zwischen 5 bis 8 km ohne Pause zurücklegen.
- Mit regelmäßigem Radfahren und Schwimmen. Bitte bedenken Sie, dass Sie mit diesen Sportarten die Ausdauer trainieren, nicht aber unbedingt die Muskelpartien, die beim Wandern beansprucht werden (Muskelkater ist dann vorprogrammiert).
- Gesundheitliche Einschränkungen sollten nicht gegeben sein bzw. mit Ihrem Arzt des Vertrauens abgeklärt werden

Neben Konditionstraining kann auch die Trittsicherheit vorbereitet werden:

- Treppen auf- und absteigen
- „Off-Road/Querfeldein“-Wandern und dies OHNE Stöcke, um ein Gefühl dafür zu bekommen und Körperbewusstsein zu trainieren.
- Übungen wie Stehen auf einem Bein, Rollschuh fahren, etc. ...
- Wandern mit Stöcken: Bitte üben Sie dies bereits vor der Tour.

Ausrüstungsliste

- Personalausweis oder Reisepass
- Bargeld/EC-Karte/Kreditkarte
- Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von Originalen aufbewahren)
- Reiseunterlagen
- Reisetasche für das Hauptgepäck (max. 15 kg, wenn möglich kein Koffer, die Tasche kann vom jeweiligen Fahrer besser getragen werden)
- Tagesrucksack ca. 25 Liter, Rucksackhülle (als Wetterschutz)
- Picknickdose und Taschenmesser (für Wanderverpflegung)
- Trinkflasche (mind. 1 Liter Fassungsvermögen)
- Leinenbeutel für Einkäufe (im Sinne der Müllreduzierung durch Vermeidung von Plastiktüten)
- Wanderstiefel mit gut profilierter Sohle, knöchelhoch und gut eingelaufen (* bitte unten stehenden Hinweis beachten)
- Wandersocken
- Jacke mit Kapuze, winddicht, wasserdicht, atmungsaktiv
- Regenkleidung (Gore-Tex oder gleichwertiges Material)
- Jacke mit Kapuze und Überhose, sollte im Tagesrucksack immer dabei sein)
- lange, bequeme Berghose, kurze Hosen und Pullover
- atmungsaktive Ober- und Unterbekleidung
- Badebekleidung, Saunaausrüstung
- Kopfbedeckung gegen Sonne und Kälte, evtl. Halstuch
- Handschuhe, Schal (Wichtig: gegen Kälte in höheren Lagen, auch im Sommer!)
- Sonnenschutz, Sonnenbrille
- Tourenverpflegung für Zwischendurch (Kraftriegel, Nüsse etc., keine schnell verderblichen Waren)
- Verbandspäckchen, ggf. persönliche Medikamente
- evtl. Föhn (ist nicht in allen Unterkünften vorhanden)
- 2 Teleskop-Wanderstöcke (Empfehlung)
- Fotoausrüstung, Akku-Ladegerät, evtl. Speicherkarte

*Hinweis zum Schuhwerk

Erfahrungsgemäß kann sich bei Wanderschuhen nach 5-6 Jahren der Kleber lösen, mit dem die Sohle am Schuh befestigt ist. Bitte prüfen Sie daher vor Abreise den Zustand Ihrer Wanderschuhe, da ein Neukauf während der Reise nur schwerlich bzw. gar nicht möglich ist.

Den beliebten Wikinger-Wanderrucksack sowie weitere Ausrüstungsgegenstände für Ihre Reise erhalten Sie zu günstigen Preisen im Wikinger-Shop unter: www.wikinger.de/shop

25.000 Ideen für Reise, Abenteuer und Outdoorsport finden Sie bei unserem offiziellen Ausrüstungspartner: **Globetrotter Ausrüstung** www.globetrotter.de.

Weitere Tipps für die Urlaubsvorbereitung finden Sie auch im Internet unter: www.urlaubs-checkliste.de.

Besonderheiten (VOR der Reise zu erledigen)

Grundsätzlich bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihre Wünsche bezüglich Ihrer Buchung, im Vorfeld an unsere Partner vor Ort weiterzugeben. Häufige Wünsche sind z.B. „vegetarische Verpflegung“ oder bei allein Reisenden auch „getrennte Betten“. Bitte bedenken Sie, dass die Weitergabe Ihres Wunsches nur möglich ist, sofern Sie uns rechtzeitig informieren. Idealerweise geben Sie daher bitte Ihre Wünsche direkt bei Buchung, spätestens jedoch bis 1 Monat vor Abreise, an.

Bitte lassen Sie uns vor Reisebeginn Ihre Handynummer (falls vorhanden) zukommen, so dass wir Sie bei eventuellen Änderungen auch kurzfristig erreichen können.

Einreisebestimmungen

Zur Einreise nach Österreich und Italien benötigen Sie als Bürger des Schengen-Raums einen gültigen Personalausweis. Für Gäste, die aus einem Land außerhalb des Schengen-Raums kommen, können andere Bestimmungen gelten. Diese finden Sie einfach und schnell auf unserer Internetseite unter www.wikinger-reisen.de/pass.php.

Geld und Kreditkarten

In Österreich und Italien gilt der Euro.

Wir empfehlen Ihnen ausreichend Bargeld mitzunehmen, da auf den Hütten (Mittagsrast) die Zahlung mit Kredit- und EC-Karte nicht möglich ist. Mit Ihrer Bankkarte (mit V Pay oder Maestro-Symbol) oder Kreditkarte können Sie an zahlreichen Geldautomaten Geld abheben. Bitte informieren Sie sich diesbezüglich bei Ihrem Kreditinstitut über mögliche Gebühren. Möglichkeiten um Geld abzuheben gibt es in Oberstdorf, Zams und Meran.

Gesundheitsbestimmungen

Zecken kommen während der Sommermonate (April bis Oktober) in den Wäldern mancher Gebiete vor. Gegen evtl. Zeckenbefall ist eine Schutzimpfung gegen FSME (Frühsommer-Meningo-Enzephalitis) empfehlenswert. Bei Zeckenbefall ist im Zweifelsfall der Arzt aufzusuchen. Bitte informieren Sie sich vor Ihrer Abreise bei dem Arzt ihres Vertrauens.

Klima

Das Klima ist generell durch höhere Niederschläge und geringere Temperaturen als im Flachland gekennzeichnet. Die Sonnenscheindauer und die Sonnenintensität nehmen allerdings mit der Höhe zu. Ein lokales Phänomen sind Berg- und Talwindsysteme. Tagsüber kommt es durch unterschiedliche Einstrahlung und damit verbundene Erwärmung der Hänge zur Ausbildung von Talwinden, die hangwärts wehen. Die Bergspitzen hüllen sich daher häufig in Wolken. Nachts dreht sich dieses System durch die Abkühlung um. Daher hat man am Morgen die klarste Luft und die beste Fernsicht.

Klimatabelle Österreichische Alpen	Juni	Juli	Aug	Sept
Ø Tageshöchsttemp in °C	24	25	24	21
Ø Niederschlag/Monat	19	19	17	14
Ø Sonnenstunden/Tag	6	8	6	6

Klimatabelle Südtirol	Juni	Juli	Aug	Sept
Ø Tageshöchsttemp in °C	24	25	24	21
Ø Tagestiefsttemp. in °C	11	13	12	10
Ø Sonnenstunden/Tag	7	8	7	6

Zum Wetter:

Das Wetter in den Bergen ist unberechenbar! Wenn die ersten Anzeichen für einen Wetterumsturz erkennbar sind, wird Ihre Reiseleitung mit Ihnen sofort eine Hütte aufsuchen. Falls das nicht möglich ist, muss man auf jeden Fall ausgesetzte Passagen umgehend verlassen. Es besteht nicht nur Gefahr durch Blitzschlag, bei Nässe werden die Felsen schnell sehr rutschig. Auch schnell aufkommender Nebel kann unter Umständen zu Problemen führen.

Ihre Reiseleitung ist mit diesen Wetterverhältnissen vertraut und wird diese Situationen erkennen und entsprechend handeln.

Je nach Jahreszeit müssen Sie evtl. auch mit Schnee rechnen. Dann sollte man natürlich die entsprechende Kleidung dabei haben. Zudem ist ein wasserdichter Rucksacküberzug sehr zu empfehlen (siehe unter Punkt Ausrüstungsliste)!

Nebenkosten

Ihre Reise beinhaltet die im Katalog genannten Verpflegungsleistungen (siehe unter Punkt Verpflegung). Bitte planen Sie Kosten für eventuelle Mittagsimbisse, Getränke, Trinkgelder, Souvenirs und fakultative Ausflüge/Besichtigungen ein. Bitte beachten Sie das allgemein etwas höhere Preisniveau gegenüber Deutschland. Ein Trinkgeld ist üblich. Ca. 10 - 15 % Bedienung werden zur Restaurantrechnung hinzugerechnet. Taxifahrer und andere Dienstleister erwarten Trinkgeld. Gepäckträger an Bahnhöfen erhalten eine festgesetzte Summe.

Lunchpakete sind in den Pensionen/Gasthöfen oder Hotels gegen eine Gebühr erhältlich. Die Kosten liegen bei ca. 5 - 15 Euro pro Person (je nach Größe und Inhalt des Lunchpakets).

Reiseverlauf

Diese Reise entspricht der Stiefelkategorie: 3

Zu Ihrer Information geben wir Ihnen hier eine kurze Übersicht über den vorgesehenen Reiseverlauf.

An dieser Stelle möchten wir noch einmal auf unseren Punkt „Anforderungen“ hinweisen.

1. Tag: Individuelle Anreise ...

bis 19 Uhr nach Oberstdorf (1 Ü).

2. Tag: Allgäuer Alpen

Transfer nach Mittelberg. Wir beginnen unsere Alpenüberquerung mit einer Wanderung durch das herrliche Gemstetal, das für seine Ursprünglichkeit und alpine Bilderbuchlandschaft bekannt ist. Ab der Hinteren Gemstelhütte sind wir so gut wie alleine unterwegs: Der Weg windet sich durch eine enge Klamm, ist aber gut begehbar. Nun steigen wir zum Koblatpass auf und genießen schöne Ausblicke auf den Großen Widderstein (2.533 m) und Geißhorn (2.366 m). Mit dem einsamen Haldenwanger Eck erreichen wir den südlichsten Punkt Deutschlands. Danach Abstieg ins Lechtal (1 Ü, GZ: 4 1/2 Std., + 900 m, - 700 m).

3. Tag: Über das Kaiserjoch

Transfer nach Kaisers, einem idyllischen Weiler am Eingang des Kaisertals. Wir folgen dem Talweg zur Kaiseralp, um dann zum Kaiserjochhaus aufzusteigen. Dieses liegt auf einem breiten Bergücken mitten in einer wilden Bergszenerie, grandios. Nach einer ausgiebigen Rast steigen wir an den steilen Hängen des Inntals nach Pettnau ab. Transfer zur Unterkunft nach Landeck-Zams (1 Ü, GZ: 6 Std., + 900 m, - 1.130 m).

4. Tag: Über den Kaunergrat

Mit seinen steilen Felszacken wirkt der Kaunergrat beinahe unüberwindbar. Und dennoch gibt es hier einige spannende Passübergänge in das benachbarte Pitztal. Wir wandern zur Aifner Alm, die wegen ihrer grandiosen Panoramalage beliebt ist. Viel einsamer geht es dann weiter zum Halsl (2.523 m): Der Pfad schlängelt sich zwischen Felsen und Geröllfeldern, bis wir die Pashöhe erreichen. Der kurze Aufstieg zum Kreuzjöchl (2.589 m) lohnt sich allemal – die Aussicht auf den Kaunergrat und auf die Pitztaler Gipfel ist schlicht atemberaubend! Danach Abstieg ins Pitztal und Transfer zum Hotel (2 Ü, GZ: 7 Std., + 1.070 m, - 1.400 m).

5. Tag: Freier Tag

Wie wär's mit der Besteigung eines leichten 3.000ers? Der Mittagkogel (3.162 m) bietet ein schönes Panorama auf das Ötztaler Gipfelmeer (GZ: 2 Std., +/- 320 m).

6. Tag: Vom Pitztal ins Ötztal

Nach einem kurzen Transfer wandern wir zum Breitlehnjöchel (2.639 m). Je höher wir kommen, umso imposanter wird der Bergblick: Die Pitztaler 3.000er wie Verpeilspitze (3.423 m) oder Rofelewand (3.353 m) zeigen sich in ihrer vollen Pracht. Mit dem Breitlehnjöchel erreichen wir den Übergang ins Ötztal. In einer wilden Bergszenerie steigen wir nach Huben ab. Transfer nach Obergurgl (1 Ü, GZ: 7 1/2 Std., + 1.100 m, - 1.400 m).

7. Tag: Über das Königsjoch

Die Königsetappe zum Königsjoch (2.825 m): Im Rücken noch die Ötztaler Gletscher, zeigen sich schon vor uns die Gipfel der Dolomiten: Wir sind in Italien/Südtirol angelangt! Abstieg zur Oberglanegg Alm und Transfer nach Meran (1 Ü). Am Abend feiern wir unsere Alpenüberquerung (GZ: 5 Std., + 930 m, - 800 m).

8. Tag: Rücktransfer ...

nach Oberstdorf und von dort individuelle Heimreise.

Hinweis für den Abreisetag:

Bitte rechnen Sie nicht vor 14 Uhr mit der Rückankunft in Oberstdorf (verkehrsbedingte Verspätungen können nicht ausgeschlossen werden.)

Bitte beachten Sie: Es kann zu witterungs- und organisatorisch bedingten Änderungen kommen. Der Reiseleiter vor Ort wird den aktuellen Ablauf mit Ihnen besprechen.

Strom

Überall gibt es 220V Wechselstrom. Es ist kein Adapter nötig.

Unterbringung

Wir übernachten in Hotels der Drei- bis Vier-Sterne-Kategorie. Die Übernachtungsorte entnehmen Sie bitte dem Reiseverlauf (Ü = Übernachtung). Mit Ihren Reiseunterlagen, ca. 14 Tage vor Reisebeginn, übersenden wir Ihnen die endgültige Hotelliste.

Verpflegung

Ihre Reise beinhaltet Halbpension beginnend mit dem Abendessen am Anreisetag und endend mit dem Frühstück am letzten Tag.

Mittags kehren wir in Hütten ein. Hier können wir die Hüttenatmosphäre bei z. B. Kaiserschmarrn oder Käsespätzle genießen.

Versicherungen

Eine Absicherung für Stornokosten vor Beginn der Reise oder Mehrkosten im Falle eines Reiseabbruchs, sowie einen verlässlichen Reisekrankenschutz empfehlen wir jedem Reisenden. Zusammen mit unserem Partner der ERV, bieten wir verschiedene Tarife an. Alle umfassen auch die Erstattung von Ersatzkäufen bis EUR 500,-, sollte Ihr Reisegepäck verspätet von der Fluggesellschaft zugestellt werden.

Informationen finden Sie unter www.wikinger.de/reiseschutzpaket oder rufen Sie uns an.

Die Versicherung ist direkt bei Buchung, spätestens aber 14 Tage nach Zugang der ersten Bestätigung abzuschließen. Bei Buchung innerhalb von 14 Tagen vor Reisebeginn ist der Abschluss spätestens am darauf folgenden dritten Werktag möglich.

Weitere Informationen

Für weitere Informationen erkundigen Sie sich bitte bei unserer Reservierungszentrale unter der Rufnummer: 02331 - 904 742.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt einen angenehmen Aufenthalt in den Alpen und einen erlebnisreichen und erholsamen Urlaub.

Stand: April 2019

Alle Angaben ohne Gewähr



Bilder: © Ralph Frank / WWF

Gemeinsam nachhaltig handeln.



WWF: Als strategischer Partner des WWF Deutschland arbeitet Wikingер Reisen gemeinsam mit der Naturschutzorganisation an Konzepten für nachhaltigeres Reisen. Im Urlaub Natur erleben und dabei die Belastungen für die Umwelt so gering wie möglich halten – das ist unser erklärtes Ziel. Der WWF hat mit Wikingер Reisen Nachhaltigkeitsziele vereinbart, die derzeit sukzessive umgesetzt werden. Im Rahmen dieser Partnerschaft werden auch Reisen in einzelne WWF-Projektgebiete angeboten.



TourCert: Die unabhängige Zertifizierungsgesellschaft für Nachhaltigkeit im Tourismus hat Wikingер Reisen 2013 das CSR-Siegel verliehen. 2015 erfolgte die erfolgreiche Rezertifizierung. CSR steht für Corporate Social Responsibility und umschreibt die soziale sowie ökologische Verantwortung von Unternehmen.



Die Ofenmacher: Offene Feuer in Wohnhäusern sind in Entwicklungsländern die am häufigsten genutzte Kochmöglichkeit. Als Alternative hierzu errichten „Die Ofenmacher“ einfache Lehmöfen mit Rauchabzug. Wikingер Reisen fördert dieses Projekt mit Spenden für den Bau von jährlich 2.500 Öfen. Außerdem erhalten unsere Gäste über den Klimafußabdruck, der für jede Reise im Internet zu finden ist, die Möglichkeit, durch eine freiwillige Spende für den Bau von Öfen den Kohlendioxid-Ausstoß ihres Fluges zu kompensieren.



Georg Kraus Stiftung
Gefördert durch Wikingер Reisen

Georg Kraus Stiftung: 20 % der Unternehmensanteile gehören der gemeinnützigen Georg Kraus Stiftung, die weltweit Projekte der Entwicklungszusammenarbeit fördert. Somit kommen 20 % der Wikingер-Erlöse automatisch Menschen in der sogenannten Dritten Welt zugute. Die Stiftung unterstützt meist kleinere Initiativen, die vertrauensvoll und gemeinnützig sind. Jede private Spende kommt zu 100 % an.